

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1774

7.3.1774 (No. 10)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-973505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-973505)

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Montag, den 7. März 1774.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es hat der hiesige Amtsmeister Niirich Steensfeldt, von der Deichschreiberin Ulrichs ihren, außer dem heil. Geist Thor, am neuen Wege belegenen Garten, käuflich erstanden.
Die Angabe ist den 11ten April a. c., bey hiesiger Hochfürstl. Regierung.
- 2) Meiner Wilms, zu Stollhamm, hat von der General-Vicentin von Cheusses ihr, im Kirchspiel Stollhamm belegenes, adlich freyes allodial Gut Deichhof, nebst denen auch dafelbst befindlichen ungefähr 51 Faden Landes, nebst Gebäuden, Kirchenstellen und allen übrigen Pertinentien, gekauft.
Die Angabe ist den 11ten April a. c., bey hiesiger Hochfürstl. Regierung.
- 3) Es sollen des weyland Hermann Evers, zu Delmenhorst, sämtliche Creditores, ihre Forderungen, den 7ten April a. c., bey dem Delmenhorstischen Stadtgerichte angeben und gehörig bescheinigen.
- 4) Weyland Johann Hinrich Vloß Erben und Kinder Vormünder sind gewillet, den ihnen zugehörigen, in Delmenhorst, an der Mohrstraße belegenen Garten, den 15ten April, in des Gastgebers Körners Hause, verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 14ten April a. c., bey dem Hochfürstl. Delmenhorstischen Stadtgerichte.
- 5) Dierk Puntke Ehefrau, auf dem Wehrder, in Assistance ihres gerichtlich bestellten Beystandes, ist gefonnen, ein Stück Landes, am 20sten April, in Dierk Puntke Hause, auf den drey Seelen, verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 11ten April h. a., bey dem Hochfürstl. Delmenhorstischen Landgerichte.
- 6) Johann Hinrich Bruns hat seine, auf weyland Johann Fuhrken Mohr, zum Nordeschwey belegene Köthherstelle cum Pertinentiis, an Johann Schwede verkauft.
Die Angabe ist den 11ten April a. c., bey dem Hochfürstl. Schweyer Amtsgerichte.
- 7) Widor weyland Gesche Brummelhoev, zum Rügenbüttel, entsetzet Schuldenhalber, bey dem Hochfürstl. Delmenhorstischen Landgerichte, der Concurs.
(1) Die Angabe ist den 11ten April. (2) Deduction den 1sten ejusd.
(3) Priorität Urtheil den 27sten ejusd. (4) Vergantung oder Lbse den 11ten May a. c.
- 8) Weyland Johann Hinrich Vloß Erben und Kinder Vormünder sind gewillet, einige auf dem Schlätter Felde belegene Saatländereyen, Stückweise oder überhaupt, am 15ten April, in des Gastgeber Körners Hause, verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 12ten April a. c., bey dem Hochfürstl. Delmenhorstischen Landgerichte.
- 9) Weyland Arend Bischofs, zur Moken, sämtliche Creditores, sollen ihre Forderungen, den 13ten April, bey dem Hochfürstl. Delmenhorstischen Landgerichte, angeben und bescheinigen.
- 10) Weyland Johann Hagestedt, zu Gräppenbühren, sämtliche Creditores, haben ihre Forderungen, gleichfalls, den 13ten April, bey dem Hochfürstl. Delmenhorstischen Landgerichte, anzugeben und gehörig zu bescheinigen.

- 11) Christoph Stubje jun. ist getvillet, seine, hinter Manhausen belegene Wehre, woran Gerd Korcklaunders Hoffstelle ins Westen benachbaret, am 16ten April a. c., in Wolke Langen Hause, zu Deebesdorf, verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 11ten April a. c., beym Hochfürstl. Landwäherder Amtsgerichte.
- 12) Gerd Grimme, im Buhrwinkel, hat den, ohlängst aus Berend Schröders, zu Dalsper, Bergantung, gekauften Kamp Landes, Oberwärts genannt, an Heine Hajen jun., im Buhrwinkel, hinwiederum verkauft.
Die Angabe ist den 11ten April a. c., beym hiesigen Hochfürstl. Landgerichte.
- 13) Joh. Ribben, zu Dalsper, hat sein Wohnhaus und übrige Gebäude, nebst Moth, Ländereyen, Wärf, Höfste und den Weiden bis zur Nieder-Strasse, an Hinrich Feldhuß, verkauft.
Die Angabe ist den 11ten April a. c., beym hiesigen Hochfürstl. Landgerichte.
- 14) Wider Johann Wilken, zu Bümmerstede, in der Hansvogtey Oldenburg, entschet Schuldenhalber, beym hiesige Hochfürstl. Landgerichte, der Concurs.
(1) Die Angabe ist den 14ten April. (2) Deduction den 20sten ejusd.
(3) Priorität, Urtheil den 16ten May. (4) Vergantung oder Löse den 30sten ejusdem.
- 15) Es sollen des Johann Wilken, zu Bümmerstede, sämtliche Mobilien und Moventien, als Pferde, Kühe, Kälber, Schaafe, verschiedenes Haus- und Ackergeräth, Wagen, Pflüge, Egden, auch Heu und Stroh, am 19ten Martii, in dessen Behausung, verkauft werden.
- 16) Gerd Meiners, zu Driesel, hat seinen, bey Driesel, zwischen Lohusen und Bohlen Lande belegenen Kamp, an Olmann Klockgiesser, in Zetel, verkauft.
Die Angabe ist den 13ten April a. c., beym Hochfürstl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 17) Wider hiesigen Bürger und Schneider Amtsmeister Johann Wilhelm Rugeröhde ist beym hiesigen Rathhause Concursus Creditorum erkannt, und sind zu dessen Ausführung folgende Termine angesetzt, als:
(1) Zur Angabe der 12te April. (2) Zur Liquidation der 19te ejusdem.
(3) Zur Anführung der Präferenz-Urtheil der 28ste ejusd. (4) Zur Vergantung und Löse der 10te May a. c.
Oldenburg ex Curia, den 3ten Martii 1774.
Bürgermeister und Rath hieselbst.
- 18) Es werden diejenige hiesige Eingeseffene, welche bisher ihre Kopfsteuer nicht bezahlet haben, hierdurch erinnert, desfalls den Abtrag innerhalb acht Tagen zu verfügen; widrigens zu gewärtigen, daß wider sie mit der Execration werde verfahren werden.
Oldenburg ex Curia, den 5ten Martii 1774.
Bürgermeister und Rath hieselbst.



- 1) Carsten Clostermann, zu Dangast, ist, Vorbehalts Hochgräf. Cammer Confirmation, gewillet, zu Befriedigung seiner andringenden Gläubiger, folgende Landstücke, als: die Feringhaver Wehde, nebst der Grünze und alten Deich; das hinter der Wehde Auffendeichs belegene Groden oder Amdelland; das Mothland bey der Wulfe-Gast, den 15ten April d. J., im Herrschafft. Schütting, zu Barel, meistbietend verkaufen zu lassen.
Termin zur Angabe den 13ten April 1774., beym Gräfflichen Amtsgerichte zu Barel.
- 2) Beym Amtsgericht zu Barel ergeheth über des Gerd Müller, oder Handen, am Nord-Ende, Haabseeligkeit, der Concurs.
(1) Angabe den 16ten April. (2) Liquidation den 27ten April. (3) Präferenz-Urtheil den 13ten May. (4) Vergantung und Löse den 2ten Juny 1774.

- 3) Demnach an die Stelle der, zum Seefelde, ohnlängst abgebraunten beyden Herrschafft. Vorwerker, in diesem Frühjahr zwey neue Gebäude aufgeführt, die dazu erforderliche Materialien aber an Nordischem, Ostseeischem: Hamburger: Lannen: auch Eichen-Holz, Kalk, Eisenwerk und Sand, imgleichen Meiß, Ehechten Wehden, Heide und Heidsicken, nichtweniger Zimmer: Mauer: Schmiede: Decker: und Gläser Arbeit, öffentlich ausverdingen werden soll: Als können diejenigen, welche entweder die Lieferung einzelner Sorten, oder auch sämmtlicher Materialien, auf einmal, oder auch ganz fertiger Bestickmäßiger Gebäuden, welchenfalls jedoch der Entrepreneur die bereits angekauften Steine zu übernehmen hätte, anzunehmen Lust haben, den 12ten Martii a. c. wird seyn der Sonnabend nach dem Sonntage Oculi, bey hiesiger Cammer sich einfinden, Conditiones vernemen und nach Gefallen Accord treffen. Risse und Besticke sind hieselbst zur Einsicht zu bekommen.

Barel, den 19ten Februar 1774.

Zur Hochgräflichen Cammer verordnete.

Wardenburg. Melchers.

II. Privatsachen.

- 1) Johann von Oven, zum Ulser Wurf, lästet, in seinem Wohnhause, am 22sten Mart. gerichtlich, öffentlich, durch den Herrn Berganter Erdmann, verkaufen: 18 Stück milchende, mehrentheils durchgeseuchte Kühe, 10 Stück besonders gute dreijährige Wende, Ochsen, 10 Stück zweijährige, 10 Stück Ochsen: Rinder nebst einem Hindbullen, zwey schwarzbraune drey- und vierjährige Pferde, einen Hengstfüllen, Schaaf und Schweine, auch Hausgeräth.
- 2) Gerd Kortlangen Wittve will ihr, beym Stollhammer Deich belegenes Adterhaus mit zwey Tüchen Landes, am 16ten Martii, in Franz Wallustens Wirthshause, aus der Hand verheuern, auch ein daselbst belegenes Haus und Wärf verkaufen.
- 3) Mit hochoberlicher Erlaubniß lästet der Uhrmacher Branum, zu Develgdanne, eine von ihm gefertigte Repetir: Uhr, welche acht Tage gehet, nächstens ausspielen. Der Einkauf ist 36 Grote Gour., und können Liebhaber sich bey ersagtem Uhrmacher selbst, oder dem Herrn Weinändler Kreye hieselbst melden, und ihre Namen anzeichnen lassen. Die Auspielung geschiehet in Havemanns Hause, zu Develgdanne, und wird der Tag zeitig bekannt gemacht werden.
- 4) Der Sattler Amtsmeister Martens, wohnhaft auf der Achternstrasse, hat ein von ihm gefertigtes Meisterstück, in einem paar Kutschgeschirren, mit dazu gehdrigem hinter Geschirr, Zäumen und Linien, mit durchgebrochenem Beschlag auf Englische Art bestehend, zu verkaufen.
- 5) Der Mauermeister Johann Hinrich Meiners, zu Absen, Nothenkircher Kirchspiels, suchet fünf bis sechs gute Mauer: Gesellen, auf diesen Sommer, denen er guten Lohn, und im ganzen Sommer gute Arbeit, auch daß selbe nach Beschaffenheit der Witterung frühzeitig ihren Anfang nehme, verspricht.
- 6) Anton Müller, zu Barel, hat verschiedenes Mühlen: Holz, als eine Welle oder Aye, einen Steinbalken, einen Kreuzbalken, eine Wasserliste, zwey Mühlen: Steerte, zwey Vorstücke zu einer Ruthe, zwey Hockstieler, vier trockene Falgen zum Mühlen: Rad, etliche Gänge, Rämme und Stäbe, trocken Holz, nebst andern kleinem Holz, sodann eine Stein: Eabel, zwey Mühlen: Steine, einige fertige Segel und Segel: Luch, alles um billigen Preis zu verkaufen.
- 7) Weyland Egge Herksen Wittve lästet, mit gerichtlichem Bewilligung, am 16ten Martii a. c., in ihrer Behausung, zu Waddens, durch den Herrn Berganter Erdmann, öffentlich, meißbietend verkaufen: sechs durchgeseuchte milchende Kühe, zwey Rinder, vier Pferde, wovon drey trächtig, ein Hengstfüllen, sodann Wagen, Pflüge und Egden, auch allerhand Haus: und Ackergeräth, imgleichen etliche Tonnen Weißhaber.



- 8) Es läſſet Wente Meimers, mit gerichtlicher Erlaubniß, acht milchende Kühe, worunter vier durchgeſucht, drey Rinder, einige Milchälber, fünf Schaaf, zwey Schweine, und allerhand Hausgeräth, am 22ſten Martii h. a., in ſeiner Behauſung, zu Stollhamm, durch den Herrn Berganter Erdmann, öffentlich, weißbietend verkaufen.
- 9) Jacob Maes jun., zu Stollhamm, will mit gerichtlicher Bewilligung, 21 Stück milchende Kühe, worunter etliche durchgeſucht, 11 Stück zweyjährige Ochſen, etliche Küh- und Ochſen-Rinder, einige Milchälber, vier Pferde, deren zwey trüchtig, ſechs Schaaf, ſechs Schweine, einen neu beſchlagenen, und einen hölzernen Wagen, eine Whippe, einen Pflug, zwey Egden, vier Betten, einen Feuerkeſſel, etliche Seiten Speck und etwas Fett, wie auch Flach und Garn, auch allerhand Hausgeräth, am 23ſten Martii h. a., in ſeiner Behauſung, zu Stollhamm, öffentlich, weißbietend, durch den Herrn Berganter Erdmann, verkaufen laſſen.
- 10) Eine Herrſchaft auf dem Lande ſuchet gegen nächſten Oſtern einen Bedienten, der mit der Aufwartung umzugehen weiß, eine gute Hand ſchreibet, und von ſeiner biſherigen Aufführung gute Zeugniſſe beybringen kan. Der Cammer-Schreiber, Herr Vellers, ertheilet davon nähere Nachricht.
- 11) Wann die zur Reparation an der Burhaver Kirche erforderliche Bau-Materialien, als eichen und tannen Holz, Dachpfannen und Mauerſand, ſodann die Zimmer-Mauer und Schmiede Arbeit, ingleichen der Handbohdienſt, öffentlich, wenigſt fordernd verdingen werden ſoll; als können deſſſällige Liebhabere ſich am 1ſten Martii a. c., in Otto Caſper Lecken Wirthshauſe, zu Hollwarden, einfinden, und nach Belieben fodern, auch den Zuſchlag gewärtigen. Der Beſtück von obigen iſt bey dem Herrn Aſſeſſor Lenz und den Juraten zur Einſicht zu erhalten.
- 12) Der Herr Paſtor Hoefer, zu Blexen, will am 2ten Martii a. c., in ſeinem Pfarr-Hauſe, öffentlich verkaufen laſſen: einen neuen Pflug, eine Egde, einen beſchlagenen Wagen, ein Pferde-Geſchirr, einen groſſen mit grünem Tuch bezogenen Pult, mit den dazu gehdrigem Tiſch und Ceſſel, etwas an Nocken, Gärtſen und Bohnen, einiges hölzern Geräthſchaft, auch einige zur Erbauung dienende Bücher, ſodann einige Kühe, Ochſen und Kuh-Rinder, auch zwey Pferde.
- 13) Es hat der Zimmermeiſter Fiſchbeck in ſeinem Hauſe, in der Gaſſtraße, einige Stuben zu vermietzen, einige auf Oſtern dieſes Jahrs nad einige ſofort anzutreten.
- 14) Der Verwalter Schnetter, zu Barmfeld, läſſet das jüngſt erkaufte adliche Gut, zu Schlüte, im Stedingerlande, als Haus, Garten und Kirchenſtände, nebst den nicht verheuerteten Ländereyen, am 1ſten Martii, in dem Wohnhauſe, auf ein, oder vier Jahre, öffentlich verheuern.
- 15) Die hieſigen Bürger Nicolans Gerhard Hauſmann und Hermann Anton Teesfeld verkaufen, von ihnen verfertigte, ſogenannte Leipziger Lampen, welche mit einem Pump-Werk gemacht ſind, und ſind ſelbige bey erſterem um billigen Preis zu haben.

Beförderungen.

Ihro Hochfürſt. Durchl. haben gnädigſt gornhet, den älteſten Herrn Sohn, des Herrn Kammerherrn, Grafen von Schmeltan, zu höchſtdero Kammer-Junker, ferner die Herren Canzellej-Räthe von Göffel und Paſor zu Juſtiz-Räthen, den Herrn Canzellej-Secretair Herbart zum Canzellej-Rath, den Candidatum Miniſterii Herrn Georg Marcus Clauffen zum Prediger zu Bardewiſch, und den Receptor des Kloſters Blaukenburg Herrn Canzellej Erdmann zum Pupillſchreiber bey der Regierungs-Canzellej zu ernennen.

